



Überall für alle

SPITEX
Thur-Seerücken

Protokoll der 25. Jahresversammlung

Datum: **Donnerstag, 27. April 2023**, 19:30 – 20:30 Uhr

Ort: **Alterszentrum Bussnang**

1. Begrüssung durch Adrian König, Gemeindepräsident Wäldi
2. Wahl von zwei Stimmenzählern
3. Protokoll der Jahresversammlung vom 28.04.2022
4. Protokoll der ausserordentlichen Jahresversammlung vom 09.09.2022
5. Jahresbericht des Präsidenten und der Betriebsleitung
6. Bilanz 2022, Rechnung 2022 und Revisionsbericht 2022
7. Vereinsrückschau
8. Diverses und Umfrage

Pünktlich um 19:30 Uhr begrüsst Adrian König, Gemeindepräsident Wäldi die Anwesenden im Namen aller Vertragsgemeinden. Heute sei ein spezieller Moment. Ein Moment des zeitgleichen Feierns und Abschiednehmens von der Spitex TSR. Doch ist es kein Moment der Trauer, da die Spitex TSR nun in der Spitex Mittelthurgau (SMT) weiterlebt und weiterhin für die Bürgerinnen und Bürger da ist – nah und hilfsbereit. A. König sei überzeugt, dass die Klient/-innen nur wenig von der Übernahme per Jahreswechsel mitbekommen haben. Dies sei ein Zeichen der Qualität der Arbeit, welche von beiden Organisationen für diese Zusammenführung geleistet wurde. Die Spitex habe ein ausgezeichnetes Image. A. König bedankt sich bei den Mitarbeiter/-innen, welche den Zusammenschluss getragen haben und für dieses tolle Image verantwortlich sind. Das Publikum untermalt den Dank mit einem grossen Applaus. Weiter richtet er seinen Dank an den Vorstand und insbesondere an den Präsidenten Lukas Hepp, welcher die Spitex in den letzten Jahren absolut souverän geführt hat. A. König wünscht dem Pflegepersonal bei der Spitex Mittelthurgau weiterhin viel Freude bei der täglichen Arbeit. Dank ihnen sei es möglich, den Bürgerinnen und Bürgern den Wunsch, möglichst lange in den eigenen vier Wänden alt zu werden, zu erfüllen.

1. Begrüssung durch Lukas Hepp, Präsident Vorstand TSR

Anschliessend begrüsst L. Hepp die Anwesenden zur letzten Jahresversammlung der Spitex TSR und bedankt sich bei A. König für die Eröffnungsworte. Ebenfalls begrüsst werden die anwesenden Gemeindepräsidenten und Gemeindevertreter der Vertragsgemeinden sowie den Präsidenten der SMT, Urs Trachsel und Patrick Wyss.

L. Hepp entschuldigt Sara Bründler, welche die Gelegenheit für eine längere Auszeit genutzt habe und Paul Sauter als Vertreter der Gemeinde Amlikon-Bissegg. Es wird darauf verzichtet, weitere Entschuldigte namentlich zu erwähnen.

2. Wahl von zwei Stimmenzählern

Die Einladung zur heutigen Versammlung wurde an insgesamt 847 Personen verschickt, davon 782 Mitglieder.

L. Hepp schlägt als Stimmenzähler Judith Rothen und Michael Kämpf vor. Beide werden einstimmig angenommen. Insgesamt sind 58 Stimmberechtigte anwesend. Das absolute Mehr liegt bei 30.

3. Protokoll der Jahresversammlung vom 28.04.2022

Das Protokoll befindet sich auf Seite 5 in der Einladungsbroschüre. Es treten keine Rückfragen dazu auf und das Protokoll wird mit 58 von 58 Stimmen verdankt.

4. Protokoll der ausserordentlichen Jahresversammlung vom 09.09.2022

Das Protokoll befindet sich auf Seite 11 in der Einladungsbroschüre. Es treten keine Rückfragen dazu auf und das Protokoll wird mit 58 von 58 Stimmen verdankt. L. Hepp bedankt sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen der Mitglieder während den letzten Jahre.

5. Jahresbericht des Präsidenten und der Betriebsleitung

Der Jahresbericht befindet sich auf S.16-18 der Einladungsbroschüre.

Das Geschäftsjahr 2022 war sowohl für Mitarbeiter/-innen sowie auch für den Vorstand ein sehr arbeitsintensives Jahr. Bereits bei der letzten regulären Mitgliederversammlung vor rund einem Jahr wurden die Mitglieder erstmalig über die Gespräche mit der SMT orientiert. Anschliessend

wurden die Fusionsabsichten Schlag auf Schlag und in Rekordzeit konkretisiert. Abklärungen zu allfälligen und möglicherweise unüberwindbaren Hürden eines Zusammenschlusses wurden prioritär bearbeitet. Durch paralleles Arbeiten in diversen Arbeitsgruppen konnte der Zusammenschluss im Frühjahr dann schliesslich als gewinnbringend eingeordnet werden. Am 25. August folgte dann die einstimmige Zustimmung zur Fusion seitens Mitglieder der SMT. Diese bildete die Basis für den Antrag zur Auflösung der TSR, welcher den Mitgliedern in der ausserordentlichen Mitgliederversammlung vom 09. September in Märstetten unterbreitet wurde.

L. Hepp, möchte an dieser Stelle aber betonen, dass das Geschäftsjahr 2022 alles andere als eine lange Abdankungsfeier war. Die Mitarbeiter/-innen der TSR haben mit ausserordentlichem Einsatz und enormem Know How tagtäglich die Klientinnen und Klienten versorgt, trotz dem oftmals erhöhten Arbeitsaufwand, welcher mit den Vorbereitungsarbeiten für den Zusammenschluss einher gingen. Ohne diesen professionellen Einsatz hätte der Ruf der Spitex erheblichen Schaden genommen. L. Hepp bedankt sich herzlich bei allen Mitarbeiter/-innen für diesen ausserordentlichen Einsatz. Die Anwesenden unterstützen den Dank mit einem grossen Applaus. L. Hepp fährt weiter und erläutert, dass die hohe Auslastung 2022 zudem dazu geführt habe, dass das Geschäftsjahr mit einem kleinen Gewinn abgeschlossen werden konnte, trotz der zusätzlichen Integrationskosten. L. Hepp zeigt sich zufrieden und durchaus auch stolz, der SMT ein finanziell solides Unternehmen übergeben zu können. An dieser Stelle richtet L. Hepp den Dank auch an die Partnergemeinden, welche der Spitex TSR in den vergangenen Jahren immer mit einer sehr wohlwollenden und gemeinschaftlichen Zusammenarbeit bei Seite standen und dem Vorstand auch hinsichtlich Zusammenschluss den Rücken gestärkt haben.

D. Henz bringt den Jahresbericht des Präsidenten zur Abstimmung. Dieser wird mit 58 von 58 Stimmen genehmigt.

Anschliessend übergibt L. Hepp das Wort an C. Rutishauser, welche stellvertretend für Sara Bründler den Jahresbericht aus Sicht der Betriebsleitung präsentiert. Noch vor einem Jahr wusste bei den Mitarbeitenden niemand, wie es weitergeht und was auf den Betrieb zukomme. Die Information, dass der Standort in Amlikon und somit auch das Team am Stützpunkt bestehen bleibe, wäre aber ausserordentlich erleichternd gewesen. Von da an begann eine sehr intensive Zeit für S. Bründler mit vielen Sitzungen und der Klärung von unzähligen Fragen zum Betrieb der TSR. Die Mitarbeitenden der TSR seien dankbar, dass stets ein gemeinsamer Weg gefunden werden konnte und die TSR nicht nur Strukturen von der SMT übernommen habe, sondern die SMT auch von der TSR lernen konnte. Die Mitarbeitenden haben sich von Anfang an bei der SMT wohl und willkommen gefühlt und die Klient/-innen haben von der Umstellung kaum etwas bemerkt. Es seien weiterhin die gleichen Routen, die gleichen Fahrzeuge und insbesondere die gleichen Mitarbeitenden. Dadurch zeigen sich auch für die Mitarbeitenden keine grossen Unterschiede in der täglichen Arbeit als Pflegefachpersonen. Als grosse Herausforderung beschreibt C. Rutishauser die Umstellungen im IT Bereich. So musste die komplette Hardware ausgetauscht werden und hat zum Leidwesen der Mitarbeitenden leider nicht von Anfang an funktioniert. Zwischenzeitlich konnten diese Herausforderungen jedoch gelöst werden, wodurch die Mitarbeitenden den Fokus wieder voll und ganz auf die Klient/-innen legen können. C. Rutishauser sei nun bereits seit elf Jahren bei der Spitex und denkt dabei gerne an die Zeit zurück. Man habe in der TSR viel zusammen erreicht und gemeinsam erlebt. Viele Mitarbeitende seien schon lange dabei und helfen einander als eingespieltes Team. Gemeinsam freut man sich nun, den Weg weiter zu gehen bei der SMT.

Das Publikum dankt C. Rutishauser mit einem grossen Applaus. Anschliessend übergibt L. Hepp das Wort an R. Debrunner.

6. Bilanz 2022, Rechnung 2022 und Revisionsbericht 2022

R. Debrunner präsentiert die Jahresrechnung des letzten Betriebsjahres der Spitex TSR 2022. Details zur Rechnung sind der Einladungsbroschüre ab S. 21 zu entnehmen.

Das vergangene Jahr sei ein Spezielles gewesen, voller spannender und erfolgreicher Ereignisse. Die Mitarbeiter/-innen kamen ihrer täglichen Arbeit nach und haben zudem rund 722 Stunden in die Integration investiert. Hierbei wurde man von der SMT aber stets gut unterstützt. Die letzte Jahresrechnung der TSR schliesse mit einem kleinen Plus von 1`492.93.- ab. Hierbei zeige sich, dass der Umsatz aus verrechneten Pflegeleistungen rund 80`000.- höher liege als im Vorjahr und rund 34`000.- über dem Budget. Insgesamt wurden 170 Klient/-innen betreut. Hinsichtlich der Integrationskosten haben sich die beiden Parteien auf eine hälftige Teilung geeinigt. So wurden je rund 20`000.- auf Seiten TSR und SMT aufgewendet. R. Debrunner bedankt sich bei allen Verantwortlichen, welche zu diesem guten Abschluss beigetragen haben.

L Hepp bedankt sich bei R. Debrunner für ihren kompetenten Einsatz in der kurzen, aber intensiven Zeit, welche sie bei der Spitex TSR beschäftigt war. Anschliessend übergibt L. Hepp das Wort an den Revisor C. Reuss.

C. Reuss stellt sich kurz vor und kommentiert die Rechnung mit folgenden Worten. Es wäre im stets eine Freude gewesen, die Rechnungen der TSR zu revidieren und so sei es auch eine Freude, die gute letzte Rechnung 2022 zu sehen und einen positiven Bericht ausstellen zu können. Er bedankt sich bei R. Debrunner und L. Hepp für die gute Arbeit. Man könne stolz sein, ein so liquides Unternehmen an die SMT zu übergeben. Auch sei es vorbildlich und in der Branche absolut nicht üblich, wie konstruktiv, rasch und überlegt die beiden Vorstände auf die Betriebsübernahme hingearbeitet haben. C. Reuss spricht sein Lob dafür aus und wünscht insbesondere den Pflegefachkräften alles Gute in der SMT. Ihre Arbeit sei ausserordentlich wertvoll und werde von den Bürgerinnen und Bürgern nicht nur benötigt, sondern auch sehr geschätzt.

L. Hepp gibt die Rechnung zur Abstimmung an die Mitglieder. Die Rechnung wird einstimmig angenommen.

L. Hepp bedankt sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen in all den Jahren.

7. Vereinsrückschau

Der Vorstand habe sich Gedanken gemacht, wer wohl die meisten Jahre der Spitex TSR überblicken würde und sei sich dabei rasch einig gewesen. So freue sich L. Hepp nun Franziska Zeller begrüssen zu dürfen, welche uns auf eine Zeitreise durch die vergangenen 25 Vereinsjahre mitnehmen wird.

F. Zeller begrüsst die Anwesenden und weist auf die Tischsets hin, welche eine kleine Foto-Rückschau über die Entwicklungen der letzten Jahre gebe. Der Anfang der TSR sei auf den 08.01.1998 datiert. Tatsächlich eine nicht ganz freiwillige Gründung, da das Bundesamt für Sozialversicherungen die Streichung der Gelder ankündigte, sollte es nicht zu einer Fusion kommen. Zu Beginn konnten 1`012 Mitglieder verzeichnet werden und Manuela Jaisser und Astrid Dünner als Mitarbeitende welche von Anfang an dabei waren. Im Jahr 2000 ging die Spitex TSR dann mutig voran, als Pilotorganisation für die RAI HC Einführung wobei auch einige PC-Kurse für die Mitarbeitenden anstanden. 2001 zog die TSR nach Amlikon. Damals sei das Erdgeschoss, da wo heute die Gemeindeverwaltung sei, noch leer gewesen. In diesem Jahr verzeichnete die Spitex TSR rund 18 Mitarbeitende und 5.7 Vollzeitstellen. Drei Jahre später wuchs das Team bereits auf 22 Personen und 7.2 Vollzeitstellen an. 2006 wurde die erste FaGe Lernende angestellt und man begann mit der Nachwuchsausbildung. Im Jahr 2008 erhielten Gemeindebehörden-Mitglieder die Möglichkeit Pflegende bei Arbeitseinsätzen zu begleiten und so einen Einblick in die Tätigkeiten der Spitex zu erhalten. Dies wurde nicht nur genutzt, sondern auch sehr geschätzt. Im Jahr 2009 wurden weitere FaGe Lehrstellen gebildet und zusätzlich 1.9 Stellen geschaffen. Am 20.03.2010 dann die erschütternde Nachricht des Todes der Präsidentin Irene Steinmann, nur 5 Tage vor der Jahresversammlung. Ein

Moment des Schockes und der tiefen Trauer. Es folgte ein Jahr voller Unsicherheit, Veränderung und viel Arbeit. 2011 wurde das Vorstandsgremium erweitert. René Reutimann wurde als Präsident und Daniela Henz sowie Lukas Hepp als neue Vorstandsmitglieder gewählt. Auch 2012 stieg die Nachfrage nach Spitex-Leistungen weiterhin an und neben rund 10 Vollzeitstellen wurden zwischenzeitlich bereits drei FaGe Lernende ausgebildet. 2016 löste Lukas Hepp René Reutimann im Präsidium ab und Franz Signer wird als Vorstandsmitglied gewählt. Im darauffolgenden Jahr erhielt die Spitex ein neues Logo und die Mitarbeitenden besuchten einen TCS Fahrkurs. Zwischenzeitlich begannen Überlegungen und Arbeiten zur einer möglichen Fusion mit der Spitex Müllheim. Nach intensiven Arbeitssitzungen entschloss sich der Vorstand der TSR, gestützt von den Vertragsgemeinden, die Fusionsarbeiten einzustellen. Kurz darauf beschäftigte Corona den gesamten Betrieb. 2020 treten Regina Borger und Franziska Zeller aus dem Vorstand der TSR zurück und Silvia Zwick und Nadine Wiesli treten die Nachfolge an. Die daraufhin folgende Geschichte bis heute sei sicherlich den meisten noch bekannt beziehungsweise wurde in den Jahresberichten der letzten Versammlungen eindrücklich beschrieben.

Insgesamt habe die TSR Erfolgsgeschichte geschrieben und sich immer gut an die veränderten Strukturen angepasst. Es habe immer viele Veränderungen gegeben doch der Hauptauftrag, nämlich Menschen zu ermöglichen, lange zu Hause zu leben, sei geblieben.

Eine spezielle Erwähnung verdiene auch das Team. Dieses sei stets geprägt gewesen durch einen sehr guten Teamgeist, Verantwortungsbewusstsein, Flexibilität und der Bereitschaft, neues zu lernen. Dafür sprechen auch die vielen langjährigen Mitarbeitenden mit welchen diversen Jubiläen gefeiert werden konnten.

F. Zeller bedankt sich bei den Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement und ihren unermüdlchen Einsatz und wünscht ihnen bei der weiteren Reise nur das Beste.

L. Hepp bedankt sich herzlich bei F. Zeller und das Publikum unterstützt mit einem grossen Applaus.

8. Diverses und Umfrage

L. Hepp erkundigt sich nach Fragen der Mitglieder. Nachdem keine Fragen eingehen, bedankt er sich bei den Mitgliedern, den Trägergemeinden, dem Vorstand und den Mitarbeitenden für die vergangenen 25 Jahre.

9. Danksagung

L. Hepp dankt allen Mitgliedern für die Zeit und das Interesse an der Spitex und die finanzielle Unterstützung über die vielen Jahre. Eine Mitgliedschaft könne aus rechtlichen Gründen nicht an die SMT übertragen werden doch wäre es schön, wenn möglichst viele Mitgliedschaften aktiv bei der SMT weitergeführt werden würden.

L. Hepp bedankt sich im Namen des Vorstandes bei den Mitarbeitenden, ohne welche die Geschichte der TSR niemals so erfolgreich geschrieben worden wäre. Der Vorstand übergibt den Mitarbeitenden als Geste des Dankes Blumen.

Namentlich erwähnt werden Judith Rothen, Franziska Zeller, Karin Bärchtold, Ramona Debrunner, welche für ihren Einsatz einen Blumenstrauss erhalten.

L. Hepp übergibt das Wort an U. Trachsel und P. Wyss der SMT.

U. Trachsel bedankt sich für die Einladung und richtet seinen Dank an den Vorstand, für die Möglichkeit, eine finanziell gesunde Spitex übernehmen zu können. Der erste Kontakt mit L. Hepp habe im Dezember 2021 stattgefunden und es konnte direkt von Anfang an eine gleiche Sprache und gute Basis gefunden werden. Die gleichen Haltungen und Vorstellungen beider Vorstände habe es ermöglicht, eine so rasche Übernahme zu realisieren. U. Trachsel übergibt

an P. Wyss. Er freue sich, mit den ehem. Mitarbeitenden der TSR nun in einem grösseren Team die Bürgerinnen und Bürger mit Dienstleistungen der Spitex bedienen zu können. U. Trachsel und P. Wyss übergeben den Vorstandsmitgliedern eine kleine Aufmerksamkeit als Zeichen des Dankes. Anschliessend verabschieden sie sich vom Publikum mit den Worten der Hoffnung, möglichst viele Anwesende als zukünftige Mitglieder der SMT begrüßen zu dürfen.

Im Anschluss übernimmt D. Henz und bedankt sich gemeinsam mit den restlichen Vorstandsmitgliedern im Rahmen eines kleinen Sketches bei L. Hepp für seine wertvolle Arbeit und seinen unermüdlichen Einsatz als Präsident der Spitex Thur-Seerücken.

Bussnang, 27.04.2023

Die Protokollführerin:



Nadine Wiesli

Der Präsident:



Lukas Hepp